



# „Jugendgerechte Kommune“ – Begleit- und Peer-Learning Prozess 2015 - 2018

05.11.2018

Stadt Leipzig, Amt für Jugend Familie und Bildung





- Teil der Jugendstrategie „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Begleitung durch die Koordinierungsstelle „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“, Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe, AGJ
- Zentrale Bestandteile des Programms:
  - Merkmale jugendgerechter Kommunen als Orientierungshilfe
  - Peer-Learning-Seminare von Jugendlichen und Fachkräften
  - Jugendnetzwerktreffen



# Merkmale jugendgerechter Kommunen als Orientierungshilfe



- Heimat für Jugend sein: Räume und Wege eröffnen
- Zukunft bieten: Bildung und Arbeit ermöglichen
- Politik mit und von Jugend unterstützen: Teilhabe anbieten, Beteiligung ermöglichen, Vielfalt schätzen
- Strukturen für Jugend verbessern: Leitlinien, Qualifizierung und Bündnisse verankern



## BILDUNG UND ARBEIT

” Wir müssen Jugendliche bei der Suche und Erprobung von Zukunftsentwürfen unterstützen!



## HEIMAT FÜR JUGEND

” Bei uns sind Jugendliche ein wichtiger Teil der Kommune!



## STRATEGIEN FÜR NACHHALTIGKEIT

” Strukturen schaffen Vertrauen. Ich will Jugendgerechtigkeit vor Ort fest verankern.

[Quelle: [www.jugendgerecht.de](http://www.jugendgerecht.de)]

# Begleit- und Peer-Learning Prozess im Überblick



- Oktober 2015:  
Auswahl der 16 Referenzkommunen –  
eine je Bundesland
- November 2015 bis April 2018:  
5 Peer-Learning Seminare  
Hannover, Berlin, Fürth und Leipzig
- 28.-30. März 2017:  
Fachforum und Ausstellung der Referenzkommunen  
beim 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag  
in Düsseldorf
- 23.-25. September 2018:  
Abschluss des Programms  
im Rahmen der Konferenz  
Politik von, für und mit Jugend in Berlin

initiiert durch die  
HANDELN FÜR EINE  
JUGENDGERECHTE  
GESELLSCHAFT



 @JUGENDGERECHT  
 [WWW.FACEBOOK.COM/JUGENDGERECHT](http://WWW.FACEBOOK.COM/JUGENDGERECHT)

[Quelle: [www.jugendgerecht.de](http://www.jugendgerecht.de)]

# Beispiel: 5. Peer-Learning Seminar in Leipzig, 22.-24.04.18



[Quelle: by Walter LeKon]

# Programmabschluss zur Konferenz „Politik für, mit und von Jugend“



Abschlussdokumentation: 16 Wege zu mehr Jugendgerechtigkeit – Gelingensbedingungen für jugendgerechte Kommunen unter <https://www.jugendgerecht.de/jugendgerechte-kommunen/referenzkommunen/>

[Quelle: by Andi Weiland]

# Der Prozess in Leipzig – ein zeitlicher Überblick

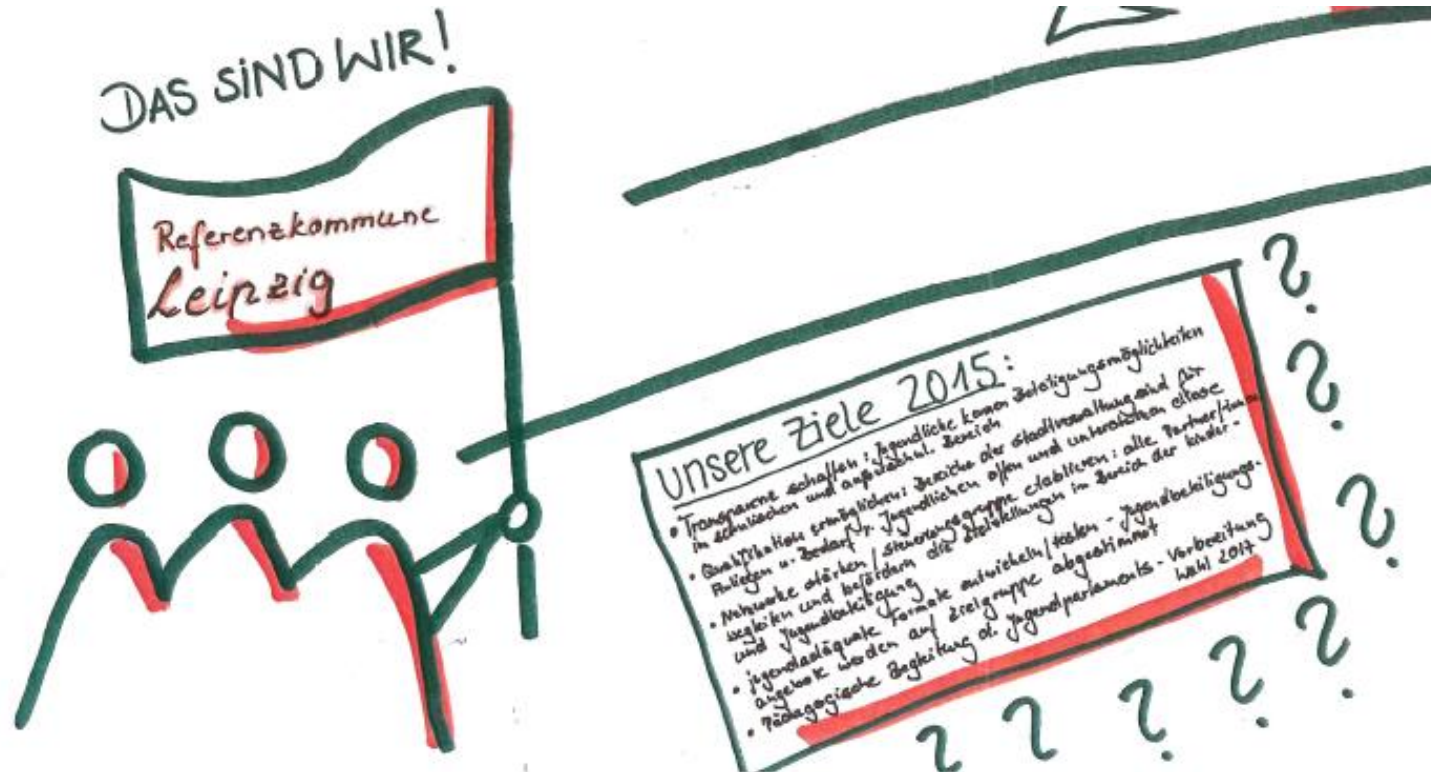


- 04/2016 Auftaktveranstaltung „Eigenständige Jugendpolitik vor Ort - Leitplanken für die jugendgerechte Kommune“
- Entwicklungskreis „jugendgerechte Kommune“ seit 30.08.2016  
Formulierung der nächsten gemeinsamen Arbeitsschritte, Arbeitspapierentwurf
- 2019 Fortführung/Erweiterung des Entwicklungskreises



# Das waren unsere Ziele 2015/2016

- Transparenz schaffen
- Qualifikation ermöglichen
- Netzwerke stärken/Steuerungsgruppe etablieren
- Jugendadäquate Formate entwickeln/testen
- Pädagogische Begleitung des Jugendparlaments, JuPa-Wahl 2017





# Die Ergebnisse unseres Prozesses:



- Netzwerke stärken/Steuerungsgruppe etablieren (M2): z. B. Entwicklungskreis jugendgerechte Kommune...
- Qualifikation ermöglichen/ Verankerung als Querschnittsaufgabe (M3, M7): z. B. Konzept zur KiJu-beteiligung...
- Dauerhafte Unterstützung bestehender Strukturen (M1, M5): z. B. pädagogische Begleitung JuPa, JuPa – Wahl 2017
- Entwickeln/Testen jugendadäquater Kommunikationsformate (M4, M5, M8) z. B.
  - Minecraft-Workshop Eutritzscher Freiladbahnhof
  - „Wie wollen wir in Leipzig leben?“
  - Beteiligung zum „Knochen-Platz“
  - ...



**Strukturen für Jugend verbessern:**

Leitlinien, Qualifizierung und Bündnisse verankern



**Heimat für Jugend sein:**  
Räume und Wege eröffnen

[Quelle: [www.jugendgerecht.de](http://www.jugendgerecht.de)]

# Die Ergebnisse unseres Prozesses:



- Unterstützung bestehender Strukturen JuPa und SSR (M1, M5)
- Jugendadäquate Formate entwickeln/testen (M4, M5, M8): z. B. Beteiligungsprojekte in Planungsräumen, Modellversuch JuPa-The Game, Projekte im Jugendfonds...
- Transparenz schaffen (M2): z. B. Erweiterung Präventionsatlas der Stadt Leipzig um Themenfeld politische und demokratische Partizipation...
- Transparenz schaffen (M2, M6): z. B. Schultour SSR Leipzig, 4 Workshops zum Demokratietag Leipzig 2018....
- Unterstützung von Beteiligungsmöglichkeiten im schulischen Bereich im Rahmen bestehender Kooperationen (M6): z. B. Beratungstreffen LASUB mit KSR Leipziger Land, KSR Nordsachsen und SSR Leipzig...



**Politik mit und von Jugend unterstützen:**  
Teilhabe anbieten, Beteiligung ermöglichen, Vielfalt schätzen



**Zukunft bieten:**  
Bildung und Arbeit ermöglichen

[Quelle: [www.jugendgerecht.de](http://www.jugendgerecht.de)]

# Ausblick

## Strukturen für Jugend verbessern:

- Kinder- und Jugendbeteiligung als Querschnittsaufgabe in Verwaltung (M3, M7)
- Beteiligungsangebote für Kinder und Jugendliche sichtbar machen (M2)

## Heimat für Jugend sein:

- Schutz und Sicherung von Orten als Frei- und Rückzugsraum (M8)
- dezentrale Verankerung von Beteiligungsformen (M4, M5, M8)
- Würdigung des ehrenamt. Engagements (M9)

## Politik mit und von Jugend unterstützen:

- dauerhafte Unterstützung JuPa und SSR (M1, M5, M6)

## Zukunft bieten:

- unterstützen jugendgerechter Beteiligungsformate (M5, M6)





# Stadt Leipzig

Amt für Jugend, Familie und Bildung  
Abteilung Bildung

04092 Leipzig

Tel.: +49 341 123-2030

Fax.: +49 341 123-2045

[www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)

